



Offene Deutsche Meisterschaften der Unterwasser-Fotografie, Videografie und Multimedia vom 5. bis 8. Mai 2016 in Herborn (Schönbach)

Der Hessische Tauchsportverband (HTSV) richtet Anfang Mai 2016 die Deutschen Meisterschaften der Unterwasser Fotografie, Videografie und Multimedia – die 34. „Kamera Louis Boutan“ aus. Der Wettkampf findet im „Steinbruch Winkel“ in Schönbach – dem Verbandssee des HTSV statt.

Veranstalter ist der Verband deutscher Sporttaucher (VDST). Erwartet werden etwa 30 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, darunter auch Teilnehmer aus dem Ausland. Der Seegrund fällt stufenweise auf etwa 30 Meter Wassertiefe ab und bietet mit beeindruckenden Felsformationen und einer intakten Flora und Fauna eine einzigartige Unterwasser Atmosphäre. Seltene Wasserpflanzen, Störe, Hechte, Barsche und Welse von beeindruckender Größe bieten attraktive Motive für einen Wettkampf auf höchstem Niveau. Die Jurierung und Preisverleihung finden im Schlosshotel Herborn statt.

Ausrüstung nicht mit herkömmlicher Fotoausrüstung vergleichbar

Für die Unterwasser Foto- und Videografie ist eine spezielle Ausrüstung notwendig, da die Licht- und Sichtverhältnisse unter Wasser nicht mit denen an der Luft vergleichbar sind. In der Kategorie Fotografie kommen hauptsächlich Spiegelreflex-Kameras zum Einsatz. Die Ausrüstungen sind mit zwei Blitzern für den Einsatz unter Wasser optimiert und wiegen durchschnittlich etwa zehn Kilogramm! In der Kategorie Video können alle Videokameras – aber auch Kompakt-, Action- und Spiegelreflex-Kameras mit zwei Videoleuchten eingesetzt werden. In der Kategorie Multimedia gibt es keine Einschränkungen.

Wettkampf und Jurierung

Die Teilnehmer im Wettbewerb Fotografie müssen ein Set aus fünf Bildern abliefern: Eine Nahaufnahme von Flora und Fauna, ein Bild eines Tauchers, eine Weitwinkelaufnahme der Unterwasser-Landschaft, sowie je eine Tier- und Fischaufnahme. In den Disziplinen Video und Multimedia kommt es auf eine schlüssige Dramaturgie an. Die Kategorie „Multimedia“ wird im Rahmen des Wettbewerbs zum ersten Mal als Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Sie ist für alle Teilnehmer gedacht, die ein Thema mit Beweg- und Standbildern kreativ umsetzen. Die Wettbewerbsbeiträge müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am See während der Dauer des Wettbewerbs produziert werden – sie werden öffentlich im Schlosshotel Herborn bewertet.



Pressevertreter herzlich willkommen!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Atmosphäre des traditionsreichsten internationalen Wettbewerbs der Unterwasser Foto- und Videografie zu schnuppern. Kommen Sie mit den weltbesten Unterwasser-Foto- und Videografen ins Gespräch und schießen Sie Bilder von einem nicht alltäglichen Wettkampf und den beeindruckenden Ausrüstungen der Fotografinnen und Fotografen.

Anfahrt zum See

Schönbach liegt in der Nähe von Herborn an der A45. Die Autobahnabfahrt ist Herborn-West, dann noch etwa fünf Kilometer in westliche Richtung (links) fahren. Rechts die ZWEITE Abfahrt nach "Schönbach" nehmen. Nach etwa 150 Metern links einbiegen und durch ein Stahltor fahren. Weiterfahren zum Parkplatz, von dem der See in ca. fünf Minuten zu Fuß erreicht wird.

- **Ansprechpartner am See: Christoph Giese, mobil: 0170-9345698**
- **Allgemeine Informationen zur Kamera Louis Boutan und Anmeldung:**
Joachim Schneider, visuellemedien@vdst.de, mobil: 0171-5164126
- **Fachbereich Presse im Hessischen Tauchsportverband:**
Ilka Willand, presse@htsv.de, mobil: 0179-1477860

Die „Kamera Louis Boutan“

Der Franzose Louis Boutan gilt als der Erfinder der UW-Fotografie. Ihm zu Ehren werden die UW-Foto-/Videowettbewerbe im Verband deutscher Sporttaucher (VDST) als „Kamera Louis Boutan“ betitelt. Die Kamera Louis Boutan ist die Deutsche Meisterschaft in der UW-Foto- und Videografie und findet in Herborn zum 34. Mal statt. Dieser Wettbewerb wird jährlich als internationale offene Meisterschaft ausgerichtet, somit steht dieser Wettbewerb allen Interessenten zur Teilnahme offen. Die besten Beiträge werden in Zusammenarbeit mit dem Senckenberg Museum Görlitz in Form einer Wanderausstellung in Europa gezeigt.